

22.10.2024

## Kleine Anfrage 4666

der Abgeordneten Henning Höne und Christof Rasche FDP

**„Wir wollen, dass jedes Kind zum Ende der Grundschulzeit sicher schwimmen kann.“  
Was ist von dem Versprechen des Ministerpräsidenten 2022 übriggeblieben?**

In seiner ersten Regierungserklärung nach der Landtagswahl 2022 gab Ministerpräsident Wüst ein Versprechen zur Schwimmbildung ab. Hierzu erklärte er wörtlich: „Wir wollen, dass jedes Kind zum Ende der Grundschulzeit sicher schwimmen kann.“ Im Koalitionsvertrag von CDU und Grünen wird dieses Ziel ebenfalls bekräftigt. Dazu soll ein Schwimmzentrum des Landes eingerichtet und der Aktionsplan „Schwimmen lernen in Nordrhein-Westfalen“ weiterentwickelt werden. Nach mehr als 2,5 Jahren Regierungszeit beschränkt sich die Weiterentwicklung auf diese Ankündigung. Im Mai 2024 teilte die Landesregierung auf Anfrage zwar mit, dass die Weiterentwicklung zeitnah veröffentlicht werden soll; erfolgt ist dies bis heute immer noch nicht.<sup>1</sup>

Öffentlichkeitswirksam wurden stattdessen sogenannte Schwimmcontainer vorgestellt, von denen jeweils ein Exemplar pro Regierungsbezirk zum Einsatz kommen soll. Allerdings sind zum Zeitpunkt dieser Anfrage erst vier der vorgesehenen fünf Container in Betrieb. Der Webseite der Landesregierung zufolge soll der fünfte Container sogar erst im Jahr 2025 kommen.<sup>2</sup> Daraus ergibt sich, dass nach Angaben der Landesregierung bis zum 15. April 2024 lediglich 1.316 Kinder an Schwimmkursen in einem „narwali“-Container teilgenommen haben.<sup>3</sup> Nach der aktuellen Schulstatistik besuchten im Schuljahr 2023/2024 allerdings 708.140 Kinder eine Grundschule in Nordrhein-Westfalen.<sup>4</sup>

Zuletzt stellte ein Bericht des WDR aus März 2024 fest: „Immerhin 20 Prozent aller Grundschul Kinder in NRW können nicht schwimmen - doppelt so viele, wie noch vor fünf Jahren.“<sup>5</sup> Im Entwurf für den Haushalt 2025 plant die Landesregierung, wie für das laufende Jahr, 300.000 Euro für das Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ ein. Die Schwimmfähigkeit soll unter anderem auch über die Zuschüsse zur Förderung des Breitensports, wofür im kommenden Haushalt circa 3,2 Millionen Euro eingeplant sind, gefördert werden. Eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr findet nur marginal statt. Auch wenn die Höhe der Sportpauschale, mit welcher die Kommunen Sportstätten und somit auch Schwimmbäder modernisieren oder neu errichten können, im Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 leicht ansteigt, so ist diese Erhöhung angesichts des Investitionsrückstandes bei weitem

---

<sup>1</sup> Drucksache 18/9097.

<sup>2</sup> <https://www.sportland.nrw/schwimmcontainer-narwali>, letzter Zugriff: 11.10.2024.

<sup>3</sup> Drucksache 18/9097.

<sup>4</sup> [https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/quantita\\_2023.pdf](https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/quantita_2023.pdf), letzter Zugriff: 10.10.2024.

<sup>5</sup> <https://www1.wdr.de/nachrichten/viele-kinder-koennen-nicht-schwimmen-100.html>, letzter Zugriff: 11.10.2024.

nicht ausreichend. Durch die fehlenden bereitgestellten Mittel der Landesregierung gehen Chancen auf eine adäquate Schwimmbildung für Kinder verloren.

Einer Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Schulkindern steht zudem entgegen, dass die Landesregierung das erfolgreich von der schwarz-gelben Landesregierung ins Leben gerufene Programm „Moderne Sportstätte 2022“ trotz einer entsprechenden Ankündigung im Koalitionsvertrag nicht fort- beziehungsweise neu aufsetzt. Dank des mit einem Volumen von 300 Millionen Euro aufgelegten Programms konnten auch einige Schwimmbecken von Vereinen unterstützt werden. Ein Nachfolgeprogramm könnte die Möglichkeit bieten weitere Sportstätten zu modernisieren und dabei auch die Modernisierung und Instandhaltung kommunaler Schwimmbäder stärker in den Fokus zu nehmen. Dies würde einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit, insbesondere von Kindern, in Nordrhein-Westfalen darstellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie misst die Landesregierung die Erreichung ihres Ziels, dass jedes Kind zum Ende der Grundschulzeit sicher schwimmen kann?
2. Wie hat sich die Schwimmfähigkeit von Grundschulern seit Beginn der aktuellen Wahlperiode entwickelt?
3. Zu welchem Zeitpunkt soll die im Koalitionsvertrag vorgesehene Weiterentwicklung des Aktionsplanes „Schwimmen lernen in Nordrhein-Westfalen“ veröffentlicht werden?
4. Wie ist der Umsetzungsstand des im Koalitionsvertrag angekündigten Schwimmzentrums?
5. Wie ist der Umsetzungsstand des im Koalitionsvertrag angekündigten Nachfolgeprogramms zu „Moderne Sportstätte 2022“?

Henning Höne  
Christof Rasche